

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

5. März 1993: SF DRS zeigt «Schrei aus der Vergangenheit»

An diesem Freitag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Schweizer Spielfilm «Schrei aus der Vergangenheit» von Jacob Berger aus dem Jahr 1991.

Dr. Castelli (Heinz Bennent) ist ein anerkannter Psychiater mit eigener Klinik im Wallis. Im Kriegsjahr 1944 ist sein bester Freund und Mentor von Faschisten ermordet worden. Mit einer Gedenkfeier will Castelli den Toten ehren und hat dazu auch dessen Tochter Francesca (Fabienne Périneau) eingeladen. Doch das war keine gute Idee, denn die Ankunft der jungen Frau bringt Unruhe in die Klinik, wo sich einzelne Patienten sonderbar verhalten. Der attraktive Bergführer Théo (Jean-Yves Berteloot) verliebt sich in Francesca und fordert damit Dr. Castelli heraus, der das charmante Mädchen für sich beansprucht. Bald merkt Francesca, dass der Psychiater und sein zwielichtiger Assistent Zieffel (Armen Godel) ein dunkles Geheimnis hüten. Ein Toter, nach Jahrzehnten vom Gletscher freigegeben, bringt Castelli schliesslich in arge Bedrängnis.

Der Regisseur Jacob Berger hat sich mit «Schrei aus der Vergangenheit» dem Psychokrimi zugewandt. Berger, der sich nach eigenem Bekunden für Grenzsituationen interessiert, hat in den Walliser Alpen nicht nur seine Filmfiguren, sondern auch die Filmequipe an ihre Grenzen geführt; so mussten in 4000 Metern Höhe aufwändige und gefährliche Stunts gedreht werden. Protagonist des Films ist der eisige Gletscher, der nach 30 Jahren die fatalen Geheimnisse der Vergangenheit preisgibt und am Ende selbst zum Vollstrecker der Gerechtigkeit wird. Das Schweizer Fernsehen DRS hat den von der TSR produzierten Film synchronisiert.